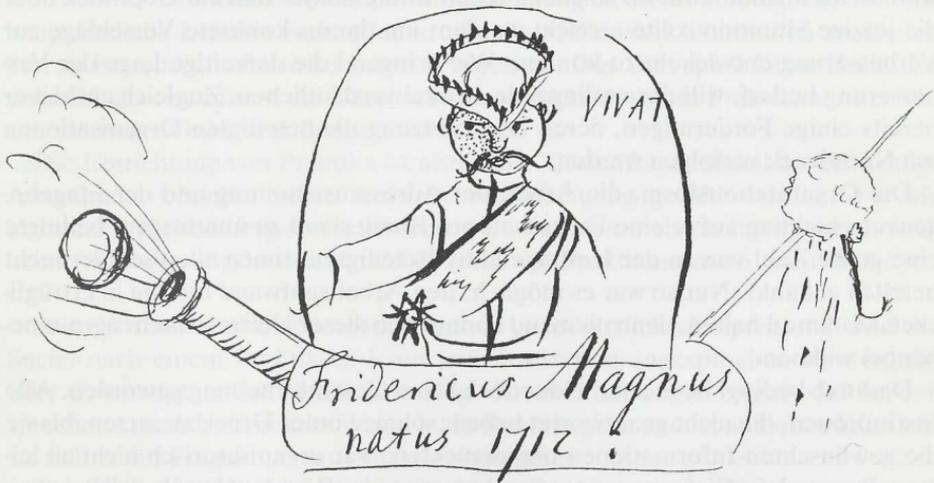


Klaus Herding

ÜBER DES GROSSEN FRIEDRICH WAHRE GRÖSSE: LICHTENBERG GEGEN  
CHARLOTTENBURG

Der kritiklosen Präsentation Friedrichs II. in West-Berlin (die selbst der FAZ zu willfährig erschien) sei diese *eine* Skizze Lichtenbergs entgegengehalten. Sie entstand 1778 anlässlich des vierten Kriegs, den der große König vom Zaune brach. Der Aufklärer warnt uns, in Friedrich einseitig den aufgeklärten Herrscher zu feiern. Lichtenberg (sonst oft »gut fritzisch« gesonnen) erkennt nicht nur die Kehrseite der königlichen Medaille; er wendet sich auch gegen die allzu beflissene Herrscherverehrung von seiten der Künstler: Chodowieckis »elende« Punktiermanier setzt er in ein entstelltes Antlitz um.



Quelle: Brief von Georg Christoph Lichtenberg an J. C. Dieterich vom 6. 5. 1778, in: G. C. Lichtenberg, Briefwechsel, hg. von Ulrich Joost und Albrecht Schöne, Bd. I, 1765–1779, München 1983, Nr. 478, S. 826.